30 Jahre Deutsche Einheit

Was gehört zusammen, was wächst noch heute?

Bild: www.wir-waren-so-frei.de Lizenz: cc by-nc-nd/4.0/deed.de (Hans-Joachim Tuttaß)

Diskussionsforum

am 01. Oktober 2020
18.30 bis 20.00 Uhr
im
Dorfgemeinschaftshaus
Schlagsdorf

Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.

POLITISCHE MEMORIALE
Mecklenburg-Vorpommern

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

Manche Erwartung der glücklichen Einheitsnacht am 3. Oktober 1990 wurden enttäuscht und zugleich gab es viele positive Entwicklungen seither. Die Erfahrungen der Revolutions- und Einheitsjahren 1989/90 sind zentrale Prägungen für die Deutschen in Ost und West. Dazu gehören nicht nur die Erlebnisse der Umbruchszeit, sondern auch deren Deutung in den vergangenen 30 Jahren.
Über beides wollen wir an einem historischen Ort sprechen. Ein besonderes Geschichtsprojekt unter der Leitung von **Kerstin Brückweh** hat in vielen Gesprächen mit Menschen in Ostdeutschland „Die lange Geschichte der >Wende<“ nachverfolgt und gerade als Buch veröffentlicht. Sie stellt das Projekt vor und spricht mit **Sigrid Keler**, SPD-Politikerin seit 1990 und langjährige Finanzministerin in MV über den heutigen, vor allem ostdeutsch geprägten Blick auf 30 Jahre deutsche Einheit.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir über den heutigen Zusammenhalt der Gesellschaft diskutieren und nachdenken, woran wir auch 30 Jahre nach der Einheit weiterarbeiten müssen.

Programm:

17:00 Uhr Möglichkeit zur Führung durch das Grenzhus Schlagsdorf
Treffpunkt: Grenzhus, Neubauernweg 1

18:30 Uhr Einführung „Die lange Geschichte der >Wende<“
PD **Dr. Kerstin Brückweh**, Universität Erfurt - Max-Weber-Kolleg

18:45 Uhr 30 Jahre Deutsche Einheit in der Rück- und Vorschau – Gespräch mit **Kerstin Brückweh** und **Sigrid Keler**

Moderation: **Dr. Andreas Wagner**, Grenzhus Schlagsdorf

Donnerstag, 01. Oktober 2020
18.30 - 20.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Schlagsdorf
Am Bülten 4, 19217 Schlagsdorf

Die Zahl der Teilnehmenden ist aufgrund der Regeln zur Pandemiebekämpfung auf 40 beschränkt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Friedrich-Ebert-Stiftung
Eine gemeinsame Veranstaltung des Landesbüros Mecklenburg-Vorpommern und des Julius-Leber-Forums der Friedrich-Ebert-Stiftung in Kooperation mit den Vereinen „Gegen Vergessen e.V.“ und Politische Memoriale e.V.

Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern
Arsenalstraße 8, 19053 Schwerin
Tel.: 0385 / 51 25 96, Fax: 0385 / 51 25 95
E-Mail: schwerin@fes.de, www.fes-mv.de

Julius-Leber-Forum
Schauenburgerstraße 49, 20095 Hamburg
Tel:. 040-325874-0,
hamburg@fes.de, www.julius-leber-forum.de

Bei Fragen der barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte an das FES Landesbüro.